

LIBER
EX LEGATO
SERENISSIMI PRINCIPIS
LVDOVICI,
DVCIS WVRTENBERGIAE,
FRIDERICIANAE BIBLIOTHECAE
ILLATVS.

N^o. 2.

2
Vorrede

Der Kayserl. De-
sandschafft bey der Reichs-
Tags-

PROPOSITION

Sogesehen

Durch den Herrn Grafen von
Wolckenstein/

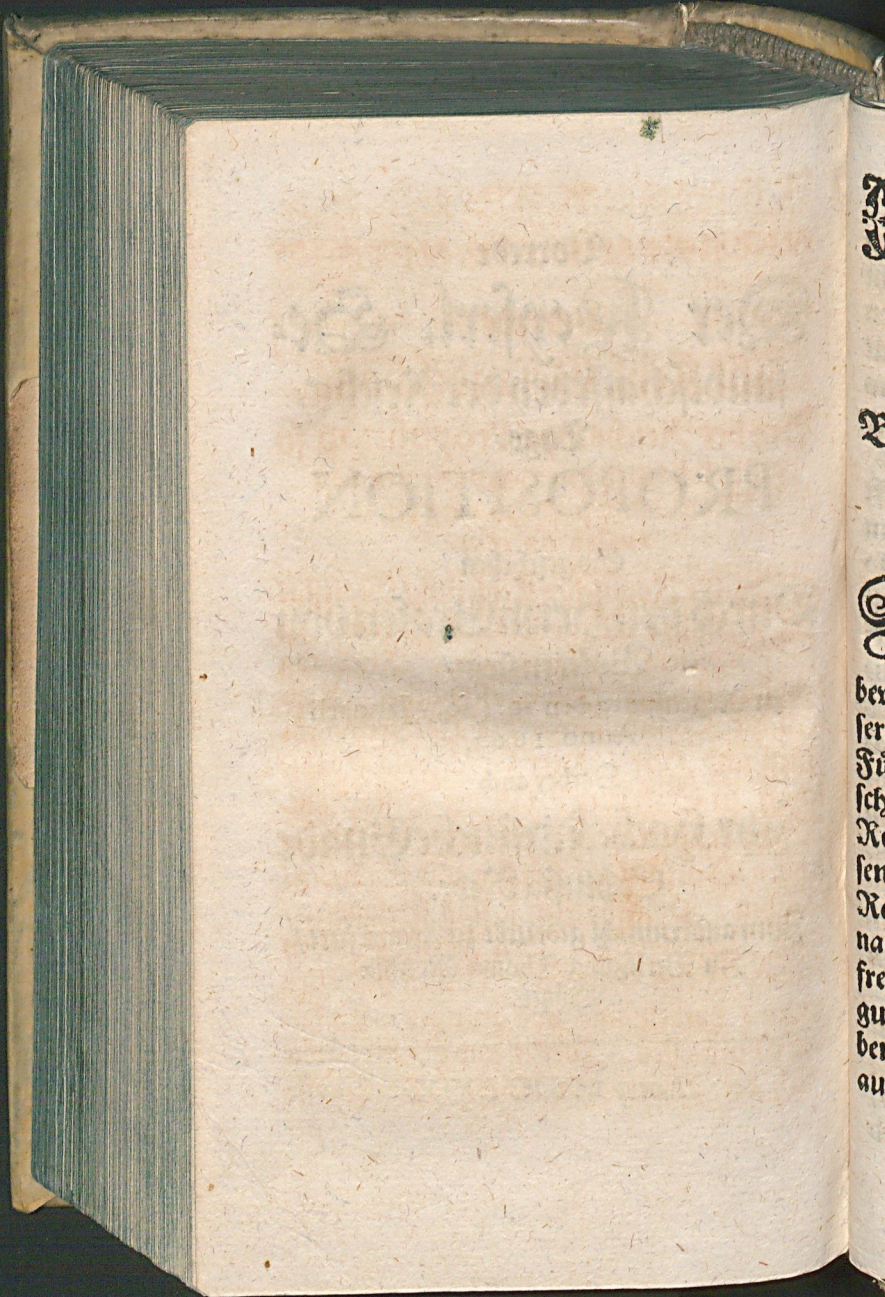
zu Regenspurg den 10. (20.) Januarii
Anno 1663.

Darbey auch

Ihr Hoch- Fürstliche Gnade
Schluß- Rede.

Zum andernmahl gedruckt zu Franckfurt /
In Verlegung Thomæ Matthiæ
Gögen.

Anno M DC LXIX.



F

P

C

ber
ser
Fü
sch
Re
sen
Ka
na
fre
gu
ber
au





Vorrede

Ihr Keyf. Gesandtschafft
Bey der Reichstags Proposition so
geschehen durch den Herrn Grafen von
Wolckenstein zu Regenspurg den 10
20. Jan. An. 1663.

SEr Römischen Keyserliche Majestät
unfers allergnädigsten Herren / zu
diesem allgemeinen Reichstag
bevollmächtigter Hochansehnlicher Key-
serlicher Commissarius der Hochwürdigste
Fürst und Herr / Herr Guidobald Erzbis-
choff zu Salzburg / läßt des Heil. Röm.
Reichs erscheinenden / wie auch der Abwes-
senden Churfürsten / Fürsten und Ständen/
Räthen / Pottschaften / und Gesandten/
nach Vermeldung / Ihrer Fürstl. Gnaden
freundl. Gruf. Gnaden / Willen und alles
guten / vorbringen / und anzeigen ; Es ha-
ben Churfürsten / Fürsten und Stände/ wie
auch der Abwesenden Räthe / Pottschafts-
) : () : (ij ten

ten und Gesandten / Inhalt des Keyserlichen Reichs, Tages Ausschreibens nunmehr verstanden / umb was grosser erheblichen Ursachen willen / Ihre Keyserliche Majestät diesen Reichstag mit einhelligen Consens des Heil. Reichs Churfürsten fürgenommen und angelegt.

Ob nun wohl der Sachen Nothdurfft erfordert / daß Ihre Keyserl. Majestät selbst in der Person allhero erschienen wären / so seynd sie doch durch sonderbare eingefallene Behinderungen / und zumahlen wegen der Ihren Erb-Königreich und Landen androhender Gefahr des Erbfeinds Christlichen Nahmens des Türckens davon abgehalten worden / daher an dero selben Statt Sein Hochfürstliche Gn. dahin disponirt, und erhandelt / daß dieselbe solche Commission Ihrer Keyserl. Majestät Teutscher Nation, und mithin der ganken Christenheit zum Besten / gutwillig übernommen.

Also sagen Ihre Hochfürstl. Gn. Churfürsten / Fürsten und Ständten / wie auch der Abwesenden Rätthen / Pottschaffen / und

und Gesandten für diese so willfährige Zusammentunfft / Absendung / und Erscheinung freundlich / gnädiglichen Danck / und ersuchen sie darauff / und in Krafft gegenwärtigen Keyserl. Credenz-Schreibens ferner sambt und sonders / dieweiln Ihre Keyserl. Majest. das jenige / darvon diß Orts zu handeln Ihre Majestät in ein schriftliche Proposition verassen lassen / es wollen die erscheinende Churfürsten / Fürsten und Stände / der Abwesenden Bevollmächtigte Rätß / Pottschaften und Gesandte solche Keyserl. Proposition nit allein ohne Beschwerd anhören / sondern sich auch erheischender äusserster Nothdurfft / und Ihrer Keyserl. Majestät zuverlässigen gnädigsten Vertrauen nach / mit gewüriger guter Antwort förderlich hierüber erklären / das wollen bey Ihrer Keyserl. Majestät Ihr Hochfürstl. Gnaden gebürlich rühmen / und werden Ihr Keyserliche Majestät gegen Churfürsten / Fürsten und Stände / auch der Abwesenden Rätße / Pottschaften / und Gesandten / mit Freundschaft / Keyserlichen Hulden / Gnaden / und allen guten beschulden /

):():(iij den/

den / wie dann Ihr Hochfürstliche Gnaden
gleichfalls für ihr Persohn denselben zu
freundlichen Diensten / gnädigen Willen /
und allen guten wolerbietig / und wohl bey-
gethan.

Ihr Hochfürstl. Gnaden Schlußrede.

Die Hochwichtige Ursachen /
durch welche die Röm. Keyserliche
Majestät mein Allergnädigster
Herr / diese Reichsversammlung anzukun-
den und anzusehen bewogen worden / has-
ben des Heil. Röm. Reichs Herren Eurfür-
sten / Fürsten und Stände / odero dero Be-
vollmächtigte Räte / Pottschaften und
Gesandte nicht allein aus derselben Keyserl.
Aus schreiben / sondern auch aus der izers
öffneter und verlesener Proposition mit
mehrerm zu Genüge vernommen. Wie nun
allerhöchsigedachte Keyserl. Majestät Sorge-
fältige vätterliche Intention hauptsächlich
damit collimiret, was gestalten vors erste
dem Erbfeind wegen dessen wider die all-
gemein

gemeine Christenheit führenden gefährlichen Dislegni, und ein Zeithero in Siebenbürgen und anderer Orten beschehenen Vorbruchs mit gesambten Zuthun / und erforderlichen Nachdruck begegnet: Dann wie das Heil. R. Reich in guter Ruhe und Sicherheit erhalten / und so wol der mit grosser Mühe und Unkosten erworbene Fried conservirt, als das uhralte Teutsche Vertrauen / zwischen Haupt und Gliedern / und diesen unter sich selbst fest gesetzt: Und schliesslich / auff was Weis die Vermög Friedensschluß zu exequiren überbliebene und anhero ad Comitia zu weiterer Abhandlung verwiesene materien erläutere / und ohne Verlängerung verglichen werden mögen: Also leben Ihr Keyf. Majest. der unzweifflichen allergnädigsten Zuversicht / es werden hochgedachte Herren Churfürsten / Fürsten und Stände / oder deren Rätthe / Pottschafften und Gesandte angeregten wolgemeinten Fürtrag mit seinen wichtigen Umständen / der Nothdurfft nach / zu erwegen / denselben gradatim in gebührende deliberation förderlich zu nemen / und sich darüber also willfährig und einhellig zu erklären

klären und angelegen seyn lassen/ wie es des H. Röm. Reichs wolgedenliches Auffnehmen und tranquillität / und eines jeden particular Nutz und Volfahrt erfordert.

Ich versichere die Herren Churfürsten/ Fürsten und Ständt / auch deren Anwesende vortreffliche Rätthe/ Pottschaftte un Gesandte/ daß ich so wohl wegen obrtragender Keyserl. Principal Commission, als Mit- Director des Reichs Fürstenraths / mich ungespartes Fleisses bearbeiten werde/ zu Erreichung dieses heilsamen Scopi das meinige / eussersten Vermögen nach/ beyzutragen / zu dem Ende mit denselbigen gebührendes vertrauliches vernemen zu pflegen/ und an mir dißfalls nichts erwinden zu lassen.

Ihre Keyserl. Majestät werden solches gegen den Herren Churfürsten/ Fürsten und Ständten/ mit Freundschaft und allen Gnaden erkennen/ und ich verbleibe denselbigen beliebige freundliche Dienst und Willfährigkeiten zuerweisen gestiffen/ willig und geneigt/ wie auch denen Anwesenden ansehnlichen Gesandschaftten zu Bezeigung angenehmer Willfährungen / auch alles Liebs und Guts allezeit bereit und gewogen.

Æ N S Æ.

K5 330 a



ULB Halle

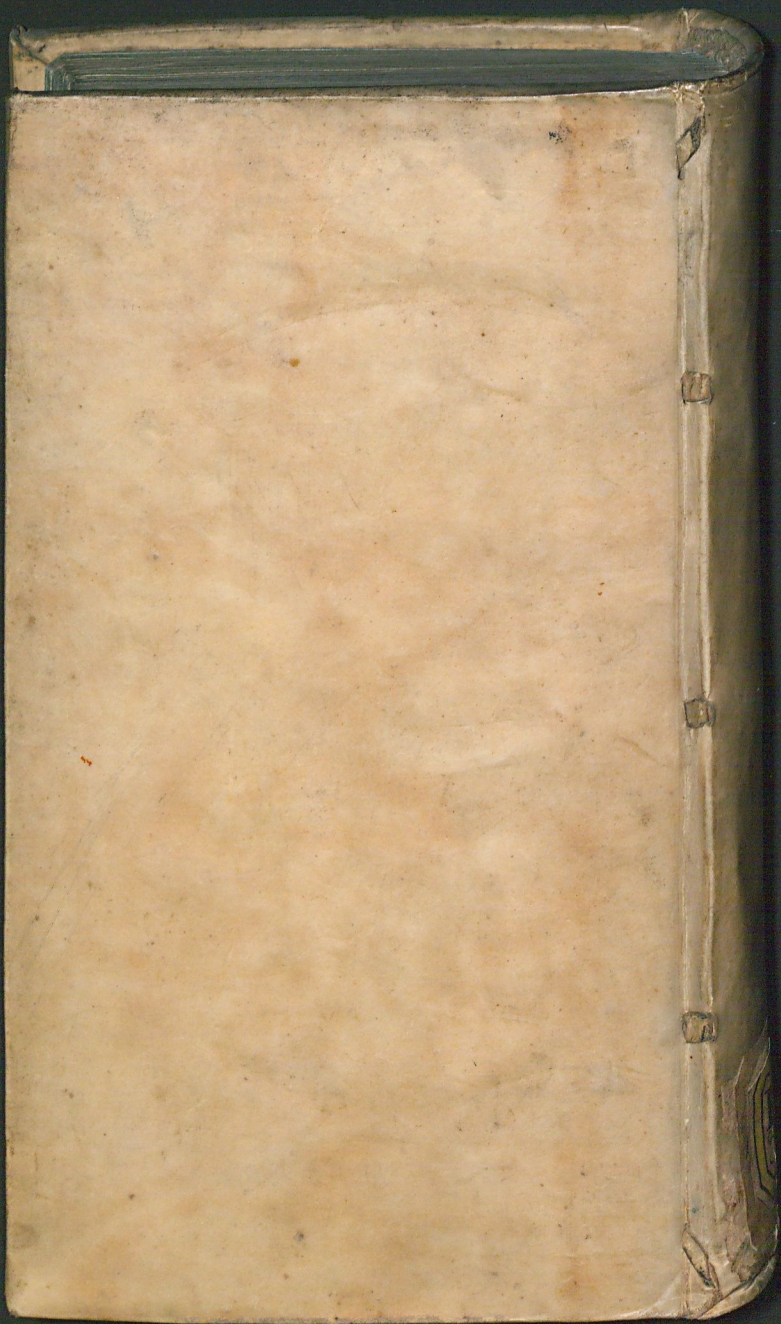
005 131 642

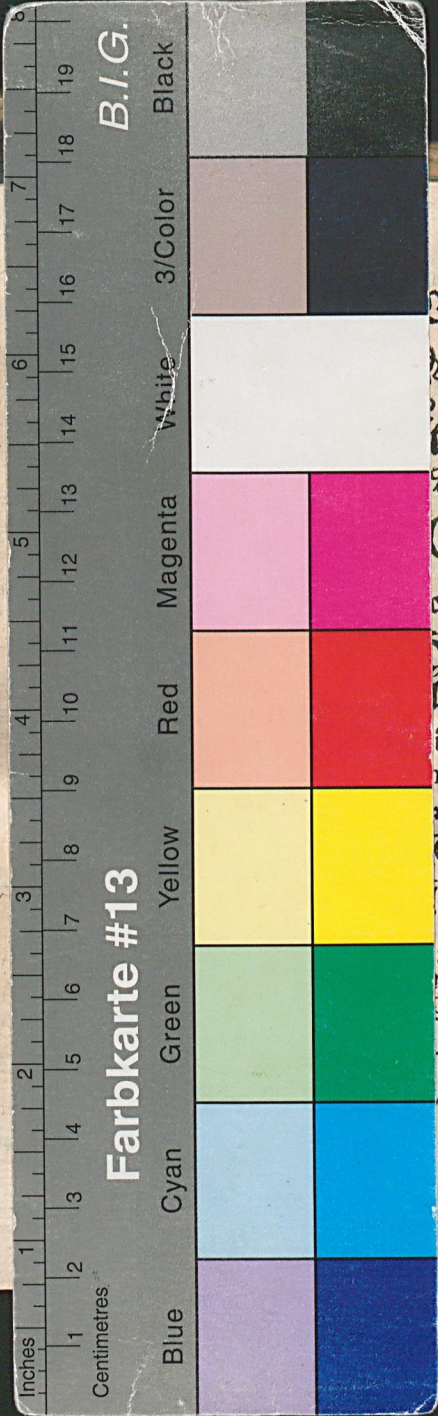
3



1017 217







2

Vorrede
kaysersl. Be-
tben der Reichs-
Tage
POSITION
geschehen
Herrn Grafen von
Lichtenstein/
den 10. (20.) Januarii
1663.
darbey auch
Fürstliche Gnade
auf Rede.
gedruckt zu Franckfurt /
bey Thomæ Matthiæ
Böhen.

M DC LXIX.

